

Dürrenwaldbach

Dürrenwaldbach

Angelegt: 2024-06-05 23:17:54	Update: 2024-09-07 15:02:07	Druck: 2026-01-31 09:01:20
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Bern / Canton de Berne Subregion: Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen / Obersimmental-Saanen administrative district Ort: Lenk		
Schwierigkeit: Schwierig	Grad: v5 a4 III	Gesamtzeit: 2h10
Zustiegszeit: 10min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegszeit: 30min
Einstiegshöhe: 1520m	Ausstiegshöhe: 1350m	Höhendifferenz: 170m
Canyonstrecke: 300m	Höchste Abseilstelle: 50m	Anzahl Abseiler: 8
Transport:	Gestein: limestone	Einzugsgebiet: 4.50km²
Saison: Juni - Oktober	Ausrichtung: Ost	Beste Zeit: 10-14 Uhr
Bewertung: ★ 3.3 (2)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 2 (1)
Warnungen: Begehungsverbot Fischereiverordnung Bern (jährlich 01.11. - 15.04.) Dieser Gewässerabschnitt darf gemäss Fischereiverordnung des Kanton Bern nur vom 16.04.-31.10. begangen werden.		
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x50m		
Charakteristik: Rohdaten Import von Ropewiki https://ropewiki.com/D%C3%BCrrenwaldbach Ziemlich gut versteckte Schlucht, da sie 300 m über dem Niveau des Haupttals endet. Deshalb ist es bequemer, am oberen Ende des Canyons zu parken. Er beginnt mit kleinen offenen Wasserfällen und wird immer interessanter. Der beste Teil ist der 50 m hohe Wasserfall, der von oben sehr spektakulär aussieht. Seien Sie vorsichtig, der Fels ist manchmal nicht sehr stabil. (maschinell übersetzt)		
Hydrologie:		
Anfahrt: Bei Bärtscheli parkieren.		
Zustieg: Der erste Abseiler ist nicht so spannend, wohl am besten ist es den Wanderweg zum Bach runter zu nehmen.		
Tour: Zuerst offene Passagen, und dann ein 60m Wasserfall der ins Loch runter saust. Danach sind noch 2 weitere coole Abseiler.		
Rückweg: Übers Geröll zurück zum Wanderweg gelangen. Und dann hoch zum Auto.		
Koordinaten: Canyon Start 46.4809 7.4086 Parkplatz Zustieg 46.4847 7.4102		
Begehungen:		
2023-03-09 System User ★★ ★ 📖 ⚓ Daten importiert von https://ropewiki.com/D%C3%BCrrenwaldbach		
2022-06-10 Bubtore ★★ ★ 📖 ★★ ⚓ ★★ 🌊 Hoch 🍷 Begangen Imposanter Wasserstand, cool wie sich dieser Schlitz dort oben von dem Talgrund versteckt.		

Erstbegehung: 06.07.2022 durch Timo, Reto

